

Buchvorstellung

Handschlag - Eyvind Johnson, Torolf Elster und Willy Brandt und ihre Widerstandszeitung Håndslag von Prof. Dr. Manfred Dammeyer

Von Juni 1942 bis Juni 1945 erschien in Stockholm alle 14 Tage *Håndslag*, eine Zeitung in kleinem Format, die als Untergrundzeitung für den Widerstand der norwegischen Heimatfront in das von den Deutschen besetzte Norwegen geschmuggelt wurde und die zur wichtigsten Informationsquelle für viele Norweger wurde. Die allermeisten Beiträge als «Kriegsübersicht» und als Berichte über «die norwegische Heimatfront» verfassten zwei norwegische emigrierte Journalisten. Der eine, Torolf Elster, wurde später Generaldirektor des norwegischen Rundfunks und der andere, Willy Brandt, deutscher Bundeskanzler, der 1971 den Friedensnobelpreis erhielt. Herausgeber und Leitartikler war der schwedische Schriftsteller Eyvind Johnson, der 1974 den Literaturnobelpreis erhielt.

„Manfred Dammeyer ist eine wirklich große Entdeckung gelungen. Zu Handschlag kann ich mit Bewunderung gratulieren.“

Egon Bahr, Mai 2015

Über den Autor:



Manfred Dammeyer, geb. 1939, studierte Sozialwissenschaften (Dipl.-Sozialwirt), Geschichte und Erziehungswissenschaften (Dr. paed.) und ist Honorarprofessor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen.

Von 1975 bis 2005 war er Landtagsabgeordneter in Nordrhein-Westfalen, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Fraktionsvorsitzender, Präsident des Ausschusses der Regionen der Europäischen Union und gehörte 2002/2003 dem Verfassungskonvent der EU an.

Mittwoch, 28. Oktober 2015 | Beginn um 18:30 Uhr

Der Kleine Prinz, Schwanenstraße 5-7, 47051 Duisburg

Kooperationspartner: Europe Direct, Stadt Duisburg